

<b>FFH-Nr. 345</b>	<b>Mergelgrube bei Hannover</b>	<b>Region Hannover</b>
<b>Erhaltungsziele</b>		
<p><u>Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche kalkhaltige Gewässer mit Armelechteralgen (LRT 3140)</u></p> <p><i>(Z1) Erhaltung nährstoffarmer bis mäßig nährstoffreicher kalkhaltiger Gewässer als Stillgewässer mit natürlichen bzw. naturnahen Gewässerstrukturen, klarem oligo- oder mesotrophen, kalkhaltigen Wasser, vorwiegend mergeligem Grund, einer gut entwickelten Unterwasser-Vegetation aus Armelechteralgen sowie naturnahen Verlandungs- und Uferbereichen, einschließlich stabiler Populationen der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten.</i></p> <p><i>Erhaltung des Lebensraumes zahlreicher gefährdeter und charakteristischer Tier- und Pflanzenarten, insbesondere: Armelechteralgen (insb. Chara polyacantha), Gefärbtes Laichkraut (Potamogeton coloratus), Einspelzige Sumpfbirse (Eleocharis uniglumis), Kammmolch (Triturus cristatus), zahlreiche, teils gefährdete Libellenarten wie Kleiner Blaupfeil (Orthetrum caerulescens), Früher Schilfjäger (Brachytron pratense).</i></p> <p><i>Erhalt von insg. 0,7 ha LRT 3140, davon mind. 0,4 ha in Erhaltungsgrad A und mind. 0,1 ha in Erhaltungsgrad B.</i></p> <p><u>Kalkreiche Niedermoore (LRT 7230)</u></p> <p><i>(Z2) Erhaltung, sowie Vergrößerung und Verbesserung des Erhaltungsgrades bestehender kalkreicher Niedermoore (Z5 a und b) als nasse, nährstoffarme, basenreiche Moore bzw. Sümpfe mit standorttypischen, zumindest teilweise kurzrasigen Kleinseggen- und Binsen-Rieden, im Komplex mit Staudenfluren, Röhrichten und Großseggenriedern, einschließlich stabiler Populationen der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten.</i></p> <p><i>Erhaltung des Lebensraumes zahlreicher gefährdeter und charakteristischer Pflanzenarten, insbesondere: Fleischfarbendes Knabenkraut (Dactylorhiza incarnata), Sumpf-Stendelwurz (Epipactis palustris), Knoten-Birse (Juncus subnodulosus), Salz-Bunge (Samolus valerandi), Großes Flohkraut (Pulicaria dysenterica).</i></p> <p><i>Erhalt von insg. 0,2 ha LRT 7230, davon mind. 100 m<sup>2</sup> in Erhaltungsgrad B.</i></p> <p><i>Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang: Verbesserung bestehender Teilflächen im Erhaltungsgrad C auf Erhaltungsgrad B oder A möglichst auf der gesamten Fläche von 0,2 ha</i></p> <p><i>Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang: Entwicklung von zusätzlichen Flächen mit kalkreichem Niedermoor in einem möglichst guten Erhaltungsgrad in einem Umfang von mind. 0,02 ha</i></p> <p><u>Kammmolch (Triturus cristatus)</u></p> <p><i>(Z3) Erhaltung und Entwicklung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in Komplexen aus mehreren zusammenhängenden, unbeschatteten, überwiegend fischfreien Stillgewässern<sup>1</sup> mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie submerser und emerser Vegetation in strukturreicher Umgebung mit geeigneten gehölzgeprägten Landhabitaten .</i></p>		

<sup>1</sup> Aufgrund der örtlichen Situation (Reproduktion vor allem in fischfreien Temporärgewässern (siehe BOVAR-Daten in Kap. 3); Fischbesatz in größeren Stillgewässern nicht auszuschließen) wird die Erhaltung/ Entwicklung eines Gewässerkomplexes im Ziel- und Maßnahmenkonzept gegenüber einem großen Einzelgewässer bevorzugt.

<b>FFH-Nr. 345</b>	<b>Mergelgrube bei Hannover</b>	<b>Region Hannover</b>
------------------------	---------------------------------	------------------------

### Erhaltungsziele

*Schaffung eines günstigen Erhaltungsgrades für den Kammmolch im Gebiet insbesondere durch den Erhalt und eine Verbesserung der Habitatbedingungen (Z3a) der vorhandenen nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen kalkhaltigen Gewässer (LRT 3140) und weiterer Gewässer im FFH-Gebiet (Flachwasserzonen, passierbare Uferstrukturen, weitgehende Fischfreiheit), die Neuschaffung von Klein- und Kleinstgewässern (Z3b) und Neuschaffung von Winterquartieren (Z3c) (im Rahmen LIFE-Projekt BOVAR, siehe Kap. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).*

*Erhalt von mind. 11-50 Individuen.*

*Wiederherstellung von Winterquartieren und 24 Klein- und Kleinstgewässern, Sanierung von 6 Kleinstgewässern.*

Tabelle 1: Übersicht der verpflichtenden Ziele

LRT-Code	Erhaltung				Wiederherstellung			
	EHG				Anlass: Ver- schlechte- rungsver- bot	Anlass: Netzzusammenhang		
	A	B	C	Summe		Flächen- vergröße- rung	Verbesse- rung des EHG	Anmerkungen
3140	0,4 ha	0,1 ha	0,2 ha	0,7 ha	-	-	-	
7230	-	100 m <sup>2</sup>	0,19 ha	0,2 ha	-	mind. 200 m <sup>2</sup>	0,19 ha	Überarbeitete Hinweise aus dem Netzzusammenhang vom 22.2.22: Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig. Begründung: Für sich betrachtet ist eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang unpassend, weil es sich um junge Sekundär-vorkommen handelt. Im FFH-Gebiet wird die Wiederherstellung allerdings als Kompensation für den historischen Verlust der früheren Vorkommen im Misburger Bruch betrachtet. Das Sekundär-vorkommen in der HPC I ist aufgrund von verschiedenen Kompensationsmaßnahmen (z.B. HPC II) langfristig gesichert. Die Eigentümerin der überwie-genden Flächenanteile setzt sich für eine dauerhafte und nachhaltige naturschutz-fachliche Nutzung der Grube ein.

<b>FFH-Nr. 345</b>	<b>Mergelgrube bei Hannover</b>	<b>Region Hannover</b>
------------------------	---------------------------------	------------------------

### Erhaltungsziele

Kamm- molch ( <i>Tri- turus cristatus</i> )	-		21-50 Ind.		-	s. Anm.	-	Verbesserung des Habitats (Neuschaffung von Winter- quartieren und 24 Klein- und Kleinstgewässern, Sanierung von 6 Kleinstgewässern)
--	---	--	---------------	--	---	---------	---	--